**Neugestaltung Freiraum Grummer Teiche, Entwürfe 1. bis 4. Bauabschnitt**

Grundsätzlich haben sich im Nachgang zur digitalen Bürgerinformationsveranstaltung im Januar 2022 keine großen bzw. grundlegenden Änderungen ergeben.

Die eingegangenen Rückmeldungen wurden im Projektteam bestehend aus Planungsbüro Förder aus Essen und Vertretern der Stadt Bochum (Umwelt- und Grünflächenamt / Untere Naturschutzbehörde, Tiefbauamt) besprochen und diskutiert.

Einzelne Anregungen wurden im Zuge der Entwurfsplanung hinsichtlich der Machbarkeit geprüft und - sofern möglich - in die Planungen aufgenommen.

Im Mai 2022 wurden die Entwürfe in den politischen Gremien (Naturschutzbeirat, Bezirke Mitte und Nord, Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung) vorgestellt und beschlossen; die Verwaltung wurde beauftragt die Maßnahme umzusetzen.

Die bauliche Umsetzung der Maßnahmen soll abhängig vom Baufortschritt der Maßnahmen des Tiefbauamtes, der Emschergenossenschaft und des Regionalverband Ruhr erfolgen.

Konzept:

Konzeptionell stellt die Gewässerzone mit Grummer Bach und Teichkette die identitätsstiftende und charakteristische Mittelachse des gesamten Grünzuges dar.

Die Uferbereiche der Gewässer werden ökologisch aufgewertet. Auf der nördlich gelegenen Seite der Gewässer entstehen Wiesenbereiche, die sich nutzungs- und pflegeextensiv entwickeln. Auf der südlichen Gewässerseite bleiben die nutzungs- und pflegeintensiveren Rasenflächen erhalten. Die Waldflächen mit ihren wertvollen Buchenbeständen auf den nördlichen Hängen prägen den naturnahen Landschaftscharakter des Tales. Auf der Südseite grenzen Laubgehölzflächen die Siedlungsbereiche zum Freiraum Grummer Teiche ab.

Zwei unterschiedliche Wege begleiten die Kette der Freiräume im Grummer Bachtal: die asphaltierte Emscher-Park-Trasse in einer Breite von 3,50 m für Radfahrer und Fußgänger auf der Nordseite und der den Fußgängern vorbehaltene 2,50 m breite Weg in wassergebundener Wegedecke mit punktuellen Nutzungsangeboten auf der Südseite der Gewässerachse.

Das Entwurfskonzept räumt der Natur Priorität auf der nördlichen Gewässerseite ein: ökologisch aufgewertete Uferzonen, Wiesen und Waldflächen. Auf der südlichen Gewässerseite werden Erholungs- und Nutzungsangebote im Einklang mit dem naturnahen Charakter des Freiraums entwickelt - hier wird der naturnahen Erholung Priorität eingeräumt.

Erläuterung der Entwürfe:

1. Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt erstreckt sich vom Regenrückhaltebecken an der Vierhausstraße im Westen bis zur Bergstraße im Osten.

Die Zugangsbereiche und Wege sollen um- und neugestaltet werden, zudem sollen attraktive Spiel- und Verweilpunkte entlang der Wege geschaffen werden. Das Regenrückhaltebecken soll grünplanerisch in den Freiraum integriert und die Uferbereiche der Teiche gestalterisch aufgewertet werden. Durch die Pflanzung von Solitärgehölzen soll der Landschaftsraum gegliedert und belebt werden. Die technische Gewässersituation soll mit Bäumen und Sträuchern eingegrünt werden. Im Rahmen der Baumaßnahme der Emschergenossenschaft entstand eine Trockenmauer aus Natursteinquadern. Dieses Material soll aufgegriffen und für die Einfassungen der Spiel- und Verweilpunkte verwendet werden und zieht sich so durch alle vier Bauabschnitte.

Der Gummer Bach soll in einem Teilbereich als Wiesenbach ausgebaut werden, es entsteht ein Spielpunkt mit naturnaher Ausstattung und kleine Verweilplätze bieten Aufenthaltsmöglichkeiten an. Die Wege werden von Bankplätzen begleitet.

Im Frühsommer 2022 wird mit der Fertigstellung der Maßnahme der Emschergenossenschaft gerechnet. Die Emscher-Park-Trasse auf der nördlichen Seite der Teiche wurde zwischenzeitlich durch den Regionalverband Ruhr fertiggestellt.

Der Tipulusteich sowie der Mühlenteich bleiben vorerst erhalten. Der Gewässerausbau ist in diesem Abschnitt zurückgestellt, es werden die Ergebnisse eines Monitorings über ca. 5 Jahre nach Umbau des oberen Bereiches (3. BA und 4. BA) abgewartet.

Der Um- und Neubau der Freiflächen im 1. BA wird ab Anfang 2023 angestrebt.

2. Bauabschnitt

Der zweite Bauabschnitt umfasst die Freiflächen rund um den Constantinteich im Westen bis hin zur Tenthoffstraße im Osten.

Neben der Konkretisierung und Realisierung der allgemeinen Gestaltungsziele wie Um- / Neugestaltung der Zugangsbereiche und Überarbeitung / -planung der Wege steht die gestalterische Aufwertung der Uferzone des Constantinteiches im Zentrum der Planung. Es soll ein Generationenplatz mit verschiedenen Spiel-, Sport- und Begegnungsangeboten in unmittelbarer Teichnähe entstehen. Der Europa-Platz zwischen Tenthoffstraße und Seniorenstift soll durch seniorengerechte Angebote und Verweilmöglichkeiten attraktiviert werden. Ein Fußweg, der den Europaplatz, den Gehweg am Seniorenstift und den Constantinteich miteinanderverbindet, führt in gedämpftem Gefälle den Hang hinunter und schafft eine annähernd barrierefreie Verbindung in Ost-West-Richtung, die den Fußgängern vorbehalten ist. Die bestehenden Gehölz- und Waldflächen bleiben erhalten und werden durch Neupflanzungen entlang der angrenzenden Bebauung und der Tenthoffstraße ergänzt.

Der Constantinteich bleibt vorerst erhalten. Der Gewässerausbau ist in diesem Abschnitt zurückgestellt, es werden die Ergebnisse eines Monitorings über ca. 5 Jahre nach Umbau des oberen Bereiches (3. BA und 4. BA) abgewartet.

Der Um- und Neubau der Freiflächen wird ab Mitte 2023 angestrebt.

3. Bauabschnitt

Der dritte Bauabschnitt umfasst die Freiflächen von der Tenthoffstraße im Westen bis zur Josephinenstraße, Höhe Hausnummer 101 im Osten.

Der Kaiseraueteich als zentrales Element soll gestalterisch aufgewertet und erlebbar gemacht werden. Der Bereich südlich des Grumbeckteiches soll um- / neugestaltet und damit zentraler Treffpunkt in der Parkanlage werden. Der neu ausgebaute Spielplatz Josephinenstraße (Umbau in 2020/2021) bietet vielfältige Spielmöglichkeiten, insbesondere für Kinder. Diese bestehenden Angebote werden durch Outdoor-Fitnessgeräte und einen Streetballbereich ergänzt, wodurch besonders Jugendliche und junge Erwachsene angesprochen werden sollen. Sitz-, Liege- und Picknickmöbel bieten an verschiedenen Stellen Begegnungs- und Verweilmöglichkeiten, kleine Spielpunkte für Kinder runden das familienfreundliche Angebot ab. Es entsteht eine Freilaufwiese für Hunde, die durch den Grummer Bach von den Spiel-, Sport- und Aufenthaltsbereichen getrennt ist.

Als zentrales Element des Freiraums Grummer Teiche soll der Abschnitt rund um den Kaiseraueteich beleuchtet werden. Wie in den anderen Bauabschnitten soll eine konsequente Trennung, Fußweg südlich der Teiche und gemeinsam genutzte Emscher-Park-Trasse nördlich der Teiche erfolgen. Hierfür wird an der nördlichen Seite des ehem. Grumbeckteiches ein neues Teilstück der Emscher-Park-Trasse gebaut und von dort auf den Weg am Kötterberg geführt. Der Weg am Kötterberg wird durch den Einbau neuer Deckschichten instandgesetzt.

Der Gewässerumbau im Bereich des Grumbeckteiches durch das Tiefbauamt ist für den Zeitraum von Ende 2023 bis Mitte 2024 geplant. Der Grumbeckteich wird dabei trockengelegt.

Der Um- und Neubau der Freiflächen wird im direkten Anschluss ab Mitte 2024 angestrebt.

4. Bauabschnitt

Der vierte Bauabschnitt umfasst die Freiflächen vom Kötterteich bis zum Biggeteich.

Das Tiefbauamt wird den Grummer Bach in einen Nebenschluss entlang der Südufer der Teichkette legen. Entsprechend müssen die angrenzenden Wege und Freiflächen überplant und neu angelegt werden. Entlang der Wege sollen Verweilpunkte geschaffen werden. Die Zugangsbereiche sollen deutlich erkennbar gemacht werden.

Am westlichen Zugang soll der Kreuzungsbereich zwischen dem Weg am Kötterberg und dem Zugang für Fußgänger als gepflastertes Aufmerksamkeitsfeld ausgebildet werden. Radfahrer nutzen die Emscher-Park-Trasse über den Weg am Kötterberg. Der Uferweg ist den Fußgängern vorbehalten und führt entlang der drei Teiche durch den Landschaftsraum mit seinen Teichen und Uferzonen. Eine Stufenrampe verbindet den Uferweg mit der Straße Deinsloh und verknüpft Landschafts- und Siedlungsraum an dieser Stelle.

Von Mitte 2023 bis Ende 2024 wird das Tiefbauamt den Entwässerungs- sowie Gewässerumbau in diesem Abschnitt realisieren und den Grummer Bach, der aktuell durch die Teiche verläuft, in einen Nebenschluss südlich der drei Teiche legen.

Der Um- und Neubau der Freiflächen wird ab Anfang 2025 angestrebt.